

Kunst

Woche 4.-8. Mai 2020

Lehrerin: Krisztina Molnár

Paraphrase

Paraphrase (griechisch para = „dazu“, neben und frasein = „reden“, „sagen“) bezeichnet die Umarbeitung und Umsetzung eines bestehenden Werkes in den Kontext eines anderen Stilbereichs, gewöhnlich durch einen anderen Künstler, unter Umständen in einem anderen Jahrhundert.

So werden die Umsetzungen Picassos nach Werken anderer großer Maler (Cranach, Rembrandt, Velasquez, Delacroix, Manet usw.) üblicherweise als Paraphrasen bezeichnet.

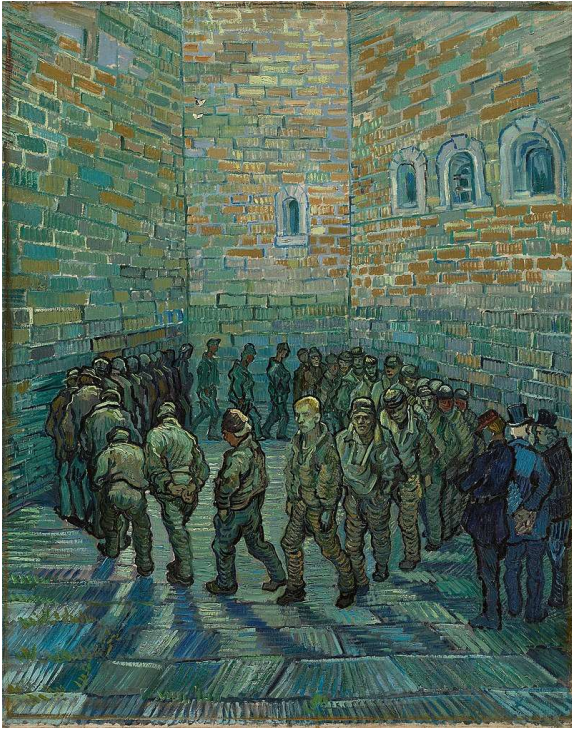


Diego Velázquez: Las Meninas (1656)

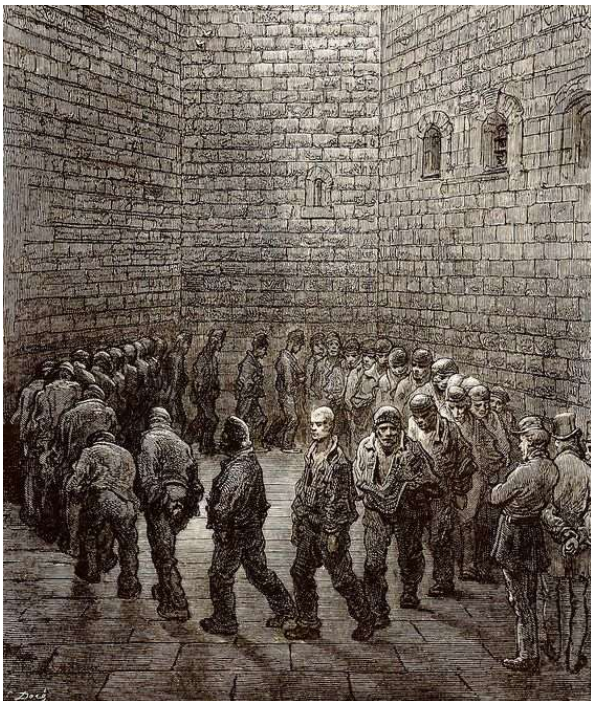


Picasso: Las Meninas 1957

Gelegentlich werden diese Paraphrasen auch als Persiflage bezeichnet, was zumindest im Falle Picassos nicht korrekt ist, da er sich nicht über die Künstler lustig machen wollte, deren Werke er bearbeitete, sondern sie im Gegenteil dadurch ehren und sich mit ihnen messen. Auch Vincent van Gogh ist bekannt für zahlreiche Paraphrasen von Werken, die er bewunderte.



Vincent van Gogh: *Der Rundgang der Gefangenen* (nach Gustave Doré) (1889)



Gustave Doré

Wählt ein Kunstwerk aus, das Euch besonders gefällt. Macht eine Paraphrase dazu. Ihr könnt selber malen oder zeichnen, aber auch eine Collage oder ein Foto dazu machen. Viel Spaß dabei!



Das Resultat Eurer Arbeit könnt Ihr mir auf meine E-Mail Adresse chrimol@yao.com oder auf Whatsapp 0723037922 schicken.
Alles Gute und viel Gesundheit wünsche ich Euch!
Viele Grüße
Krisztina Molnár